

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Richtung an. Es sollten marschieren: das XI. Korps mit unterstellter 60. Reserve-Division aus dem Raume Vetry—Germinon—Clamanges—Normées auf Sommesous, das IX. Korps von Vertus über die Linie Ecury le Repos—Morains le Petit auf Bourgançon, die 42. Infanterie-Division von Soulières auf Pleurs. Die 52. Reserve-Division war auf Plancy vorausgeschickt, um dort hinter der Front neu geordnet zu werden. Als die Gros der Korps etwa die Straße Sommesous—Fère Champenoise—Sézanne erreicht hatten, traf ein kurzer, auf Grund der Weisungen des französischen Hauptquartiers 6<sup>45</sup> (7<sup>45</sup>) vormittags in Fère Champenoise gegebener Armeebefehl des Generals Foch ein, der die Truppen anhielt. Die Nachhuten hatten die Somme zwischen Lenharrée und Ecury le Repos und weiterhin Morains le Petit und Aulnay aux Planches zu besetzen. Einige Stunden später, gegen 10<sup>30</sup> (11<sup>30</sup>) vormittags, folgten weitere Anordnungen, die die Armee am Südrande der Sümpfe von Lenharrée bis St. Prix verteilten. Im einzelnen sollte das XI. Korps den Abschnitt Lenharrée—Ecury le Repos—Morains le Petit, das IX. anschließend die Gegend Bannes—Broussy le Petit, die 42. Division die Linie Dyes—Soizy aux Bois—La Billeneuve besetzen. Starke Sicherungen des IX. Korps hatten nördlich der Sümpfe am Mont Toulon und bei Congy zu bleiben, um am 6. September den Austritt des linken Flügels der Armee aus dem Sumpfgebiet in der Richtung auf Etoges—Baye offen zu halten. Die genannten Orte waren jedoch beim Eintreffen der neuen Weisungen bereits von den Nachhuten geräumt. Beim Versuch, sie wiederzugewinnen, kam es am Nachmittage zu Zusammenstößen mit deutschen Vorhuten. Während Morains le Petit, Aulnay, Aulnizeux und der Mont Toulon ohne Kampf besetzt wurden, hatte die 17. Division (IX. Korps) östlich des Berges ein längeres Gefecht zu bestehen, im Verlauf dessen Vert la Gravelle um 10<sup>0</sup> (11<sup>0</sup>) abends genommen wurde; das nördlich davon gelegene Schloß Gravelle blieb in deutscher Hand. Die marokkanische Division versuchte 6<sup>0</sup> (7<sup>0</sup>) nachmittags, von Coizard aus Congy und Courjeonnet zu erreichen, geriet aber in so heftiges deutsches Feuer, daß das Unternehmen aufgegeben werden mußte. Die Division hielt Coizard mit einer Abteilung besetzt und ging im übrigen nach Bannes zurück. Die 42. Division hatte nur ein kleineres Gefecht in St. Prix zu bestehen, bei dem eine schwache deutsche Abteilung zurückging.

Von den Reserve-Divisionen ruhte die 60. abends hinter der Front bei Semoine—Herbisse, die 52. bei Corroy. Die 9. Kavallerie-Division deckte den rechten Armeeflügel in der Gegend von Mailly le Camp. Am Abend gab General Foch in Pleurs, wohin er sein Armeehauptquartier verlegt hatte, Befehl, daß am 6. September der rechte Flügel der Armee